

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Let's groove - Hip Hop, Street Dance & Co als Beispiel tänzerischer Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen Strömungen in einer selbstständigen Erarbeitung einer Choreographie unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Gestaltungskriterien (Zeit, Raum, Dynamik) durch kooperative Zusammenarbeit in Kleingruppen

BF/SB: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)

Inhaltlicher Kern: Tanz

Bewegungsspezifische Kompetenzerwartungen: (BWK)

- Selbstständige entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskomposition unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren
- ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen

Inhaltsfelde(r): B (Bewegungsgestaltung)

Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):

- Gestaltungskriterien

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

SK:

Die SuS können ausgewählte Grundtechniken des Hip-Hops ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades (Komplexität, Tempo, Raumorientierung) variieren.

Die SuS können (kriteriengeleitet) Kleingruppenchoreografien selbstständig entwickeln, Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern.

UK:

Die SuS können die Gestaltungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach ausgewählten Kriterien beurteilen.

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Moderner Tanz mit/ohne dem Handgerät Band, über Imitation und selbstständiger Gestaltung mit dem Ziel der Verknüpfung zur Durchführung einer gemeinsamen Choreografie

BF/SB: Gestalten , Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsspezifische Kompetenzerwartungen: (BWK)

- Selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskomposition mit und ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren.
- Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns- insbesondere der Improvisation - nutzen

Inhaltsfeld(er): B (Bewegungsgestaltung)

Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):

- Improvisation und Variation von Bewegung

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

MK:

Verschieden methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung unterscheiden (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

Qualifikationsphase (Q2) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Aerobic (BallKoRobics) - Gestaltung einer Aerobicstunde im Hinblick auf die Verbesserung der allgemeinen Ausdauerfähigkeit

BF/SB: Gestalten , Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)

Inhaltlicher Kern: Gymnastik, Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsspezifische Kompetenzerwartungen: (BWK)

- Ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedlichen Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren nutzen

Inhaltsfeld(er): B (Bewegungsgestaltung), F (Gesundheit)

Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):

- Gestaltungskriterien
- Improvisation und Variation von Bewegung
- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

SK:

Ausgewählte Ausführungs- und Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltung anhand von Indikatoren erläutern

Gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern.

UK:

Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.

MK:

Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren.

Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen.

Verschieden methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung unterscheiden (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden.

Qualifikationsphase (Q2) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Let's dance together - gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen im Hinblick auf die gestalterische Umsetzung einer Gruppen-Choreographie

BF/SB: Gestalten , Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)

Inhaltlicher Kern: Gymnastik, Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsspezifische Kompetenzerwartungen: (BWK)

- selbstständig entwickelte und stilgebundene tänzerische Bewegungskomposition unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

Inhaltsfeld(er): B (Bewegungsgestaltung), D (Leistung)

Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):

- Improvisation und Variation von Bewegung

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

SK:

Ausgewählte Ausführungs- und Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltung anhand von Indikatoren erläutern.

UK:

Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.